

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TUR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Samstag, 5. September 1959

Blatt 1741

## Musik in der Kultur der Gegenwart

=====

### Ein Internatskurs der Musiklehrer des Konservatoriums der Stadt Wien

5. September (RK) Montag, den 7. September, um 10.30 Uhr, beginnt im Jugendgästehaus der Stadt Wien, 13, Schloßberggasse, der alljährliche Internatskurs des Konservatoriums der Stadt Wien für junge Lehrer und Lehrerasspiranten. Der Internatskurs trägt heuer den Titel "Musik in der Kultur der Gegenwart". Der Direktor der Musiklehranstalten der Stadt Wien, Regierungsrat Professor Lustig-Prean, wird den Kurs mit einem Tätigkeitsbericht eröffnen. Zu den Vortragenden zählen Unterrichtsminister Dr. Drimmel, der über "Die Bedeutung des Musischen" sprechen wird, Stadtrat Mändl, dessen Initiative und Förderung der Kurs zu danken ist, und zum ersten Male auch Paul Badura-Skoda, der sich mit den "Pädagogischen Erfahrungen eines Konzertpianisten" beschäftigen wird. Badura-Skoda ist bekanntlich aus dem Konservatorium der Stadt Wien hervorgegangen.

Das Kursprogramm lautet: Montag, 7. September: 9 Uhr, Streicherprobe. 10.30 Uhr, offizielle Eröffnung durch Regierungsrat Lustig-Prean, anschließend Vortrag des Direktors. 15 Uhr, Prof. Franz Burkhart "Chorleben in Österreich". 17 Uhr, Musizieren. 20 Uhr, Arbeitsgemeinschaft Klavierpädagogik.

Dienstag, 8. September: 9 Uhr, Singen aller Teilnehmer. 10.30 Uhr, Lothar Knessl (Komponist und Kritiker) "Der Komponist NONO", anschließend Diskussion über Serielle Musik. 15 Uhr, Paul Badura-Skoda "Pädagogische Erfahrungen eines Konzertpianisten" mit Beispielen. 17 Uhr, Unterrichtsminister Dr. Heinrich Drimmel "Die Bedeutung des Musischen".

./.

Mittwoch, 9. September: 9 Uhr, Franz Schmitzer "Einführung in das Werk Anton Weberns", gespielt werden Variation op. 27 und Cellostücke. 10.30 Uhr, Singen der Teilnehmer. 15 Uhr, Dr. W. Brix oder Dr. Wilhelm Peter "Psychohygiene" über "Autorenrecht". 17 Uhr, Musizieren. 20 Uhr, Prof. Karl Kreutzberger "Alfred Kubin, sein Leben und Werk" mit Lichtbildern.

Donnerstag, 10. September: 9 Uhr, Prof. Hans Jelinek "Film-musik". 11.30 Uhr, Stadtrat Hofrat Hans Mandl. 15 Uhr, Singen der Teilnehmer. 17 Uhr, Kurt Klinger (Dramatik und Theater-schriftsteller) "Die Herbstpremierer der Wiener Theater".

Freitag, 11. September: 9 Uhr, Proben für den Nachmittag. 10 Uhr, Dr. Hans Fiechtner "Das epische Theater von Kurt Weill" mit Schallplatten aus dem Gesamtwerk des Komponisten. 15 Uhr, Direktorsnachmittag. Abend gemeinsamer Ausgang der Teilnehmer.

Samstag, 12. September: 9 Uhr, Dr. D. Dimitriou (Chef-redakteur des Wiener "Aufbau") "Moderne Architektur" mit Bildern. 11 Uhr, Abschlußkonzert der Teilnehmer.

- - -

#### Rundfahrt "Neues Wien"

=====

5. September (RK) Dienstag, 8. September, Route 5 mit Besichtigung des Pratersterns, der Hafenanlagen und Getreidesilos Albern und des Flughafens Schwechat.

Teilnehmerzahl aus technischen Gründen auf drei Autobusse beschränkt.

Abfahrt um 14 Uhr vom Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2.

- - -

Veterinär-Chirurgen bei Bürgermeister Jonas  
=====

5. September (RK) In der Tierärztlichen Hochschule wurde gestern die 3. Tagung der Arbeitsgemeinschaft der Veterinär-Chirurgen Europas eröffnet. Am Abend waren die Delegierten aus 15 Staaten Gäste der Stadt Wien auf dem Kahlenberg. Mit Bürgermeister Jonas hatten sich zur Begrüßung der Tagungsteilnehmer Vizebürgermeister Slavik, Stadtrat Sigmund sowie Obersenatsrat Dr. Ledl in Vertretung des Magistratsdirektors eingefunden.

Der exklusive Charakter dieser Tagung, sagte Bürgermeister Jonas in seiner Begrüßungsrede, bringt es mit sich, daß die Intensität der Arbeit anlässlich dieser Begegnung besonders stark sein wird. Er gab dabei der Hoffnung Ausdruck, daß die Einrichtungen der Wiener Tierärztlichen Hochschule die besten Bedingungen für einen erfolgreichen Verlauf dieser internationalen Arbeitstagung bieten werden.

Im Namen der Gäste dankte Prof. Bouckaert, Gent, für den freundlichen Empfang in Wien.

- - -

Kurt Leuchs zum Gedenken  
=====

5. September (RK) Auf den 7. September fällt der 10. Todestag des Paläontologen Univ.Prof. Dr. Kurt Leuchs.

Am 14. September 1881 in Nürnberg geboren, studierte er an der Universität München Naturwissenschaften und habilitierte sich dasselbst. Weite Reisen machten ihn zum gründlichen Kenner der geologischen Verhältnisse Asiens und Afrikas. 1939 übernahm er die Lehrkanzel für Geologie der Wiener Universität, 1948 wurde er mit der stellvertretenden Leitung der Lehrkanzel für Paläontologie und Paläobiologie betraut, starb aber schon im nächsten Jahr. Prof. Leuchs, der Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften war, hat auf seinen Fachgebieten eine Reihe grundlegender Arbeiten veröffentlicht. Sein wichtigstes Buch ist "Geologie von Zentral- und Nordasien" in zwei Bänden. Weitere Untersuchungen befassen sich mit dem Aufbau der Alpen und mit der geologischen Erschließung der Türkei. Als begeisterter Bergsteiger schrieb er einen heute noch bekannten "Führer durch das Kaisergebirge".

- - -

Der Lübecker Bürgermeister im Wiener Rathaus  
=====

5. September (RK) Bürgermeister Jonas empfing heute vormittag in seinem Arbeitszimmer im Wiener Rathaus den amtierenden Bürgermeister und Senator von Lübeck F.R. Bromme, der aus Anlaß der Herbstmesse nach Wien gekommen ist. Der Gast überbrachte dem Wiener Stadtoberhaupt die Grüße der alten Hansestadt und zwei Geschenke - ein von Oskar Kokoschka illustriertes Buch über Lübeck sowie eine echte Lübecker Marzipantorte. Bürgermeister Jonas hieß seinen Amtskollegen im Namen der Stadt Wien herzlich willkommen und wünschte ihm einen angenehmen Aufenthalt.

- - -

Neue Straßennamen im 10. und 22. Bezirk  
=====

5. September (RK) Der Gemeinderatsausschuß für Kultur, Volksbildung und Schulverwaltung hat beschlossen, drei bisher noch unbenannte Verkehrsflächen in der Siedlung Wienerfeld-West nach bekannten Wiener Künstlern zu benennen. Die Siedlung erhält eine Keldorfergasse (Viktor Keldorfer, 1873 - 1959, Hofrat, Professor, Chordirigent), eine Kiurinagasse (Berta Kiurina, 1882 - 1933, Opernsängerin) und einen Bonnweg (Ferdinand Bonn, 1861 - 1933, Burgschauspieler).

In Aspern erhielt eine Verkehrsfläche seitlich des Biberhaufens die Bezeichnung "Plattensteinergasse", zur Erinnerung an den vor drei Jahren verstorbenen Schriftsteller Richard Plattensteiner.

- - -